

Bezirksapostel Heynes in Wolfenbüttel

Am 18. Januar 2026 hielt Bezirksapostel Heynes in der Gemeinde Wolfenbüttel einen Festgottesdienst, an dem auch die eingeladenen Gemeinden aus Salzgitter-Bad, Bad Harzburg und Goslar teilnahmen.

20.01.2026

Autor: Alexander Dahlke

Fotos: Maurice Brämer

Quelle: Kirchenbezirk Wolfenbüttel



Der Festgottesdienst am 18. Januar 2026 in der Gemeinde Wolfenbüttel wurde von Bezirksapostel Heynes geleitet und gemeinsam mit den eingeladenen Gemeinden aus Salzgitter-Bad, Bad Harzburg und Goslar gefeiert. Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Offenbarung 1,8: „Ich bin das A und das O, spricht Gott, der Herr, der da ist, der da war und der da kommt, der Allmächtige.“ Im Mittelpunkt stand die Zusage, dass Jesus Christus Anfang, Mitte und Ziel des Glaubens ist – ein fester Grund, auf dem das ganze Leben aufgebaut werden kann. Er begleitet, gibt Orientierung durch den Heiligen Geist und lädt dazu ein, Entscheidungen im Vertrauen auf Gottes Nähe zu treffen.

Im Gottesdienst wurden Priester Jörg Lange und Diakon Uwe Nanko in den Ruhestand versetzt. Zugleich erfolgten die Ordinationen von Priester Karsten Krull sowie der Diakoninnen Verena

Knape-Preuß und Leona Welge. Die Gemeinde dankte für den treuen Dienst der Ruhegesetzten und bat um Gottes Segen für die neu Ordinierten.

Als Impuls blieb die Frage an jede und jeden persönlich: Leben wir so, dass Jesus Christus in unserem Alltag wirklich Raum hat? Wer ihn in Gesprächen, Entscheidungen und im Miteinander in die Mitte stellt, bereitet sich auf seine Wiederkunft vor – in Versöhnung, gegenseitigem Respekt und getragen von der lebendigen Hoffnung auf das Kommen des Herrn.



